

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

315 (14.11.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315.

Donnerstag den 14. November

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 17629. Wir sehen uns veranlaßt bekannt zu machen, daß die Droschken auch nach der Stunde, bis zu welcher nach §. 3. der Droschkenordnung dieselben auf den Wartplätzen aufgestellt sein müssen, auf Bestellung fahren müssen, und zwar bis 12 Uhr um dieselbe Tare wie vorher, da nach §. 11. Lit. g. der Droschkenordnung erst nach Mitternacht die doppelte Tare zu bezahlen ist.

Karlsruhe den 12. November 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Versteigerungen und Verkäufe.

Schreiner- und Schlosserarbeit.

Für das hiesige Schulfeminar sollen beiläufig 26 Pulse mit je drei geforderten verschließbaren Fächern angefertigt werden. Ein Probepult und die weiteren Lieferungsbedingungen können von heute an bis nächsten Mittwoch den 20. d. M. jeden Tag von 11 bis 12 Uhr im Seminargebäude, Akademiestraße Nro. 2. eingesehen werden, und die Lieferungsanträge sind schriftlich spätestens bis Samstag den 23. vor 12 Uhr mittags, einzureichen.

Karlsruhe den 13. November 1844.

Groß. Seminardirektion und Berechnung.
König. K. v. S.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Kasernenstraße Nro. 6. sind ein bis zwei unmöblierte, hübsche Zimmer, sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

In der Herrenstraße Nro. 26. sind einige möblierte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 21. ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Im Hause Nro. 23. der Schloßstraße sind zwei möblierte Zimmer auf dem Rondellplatz gehend, auf den 1. Dezember d. J. an einen ledigen Herrn zu vermieten, und ist das Nähere bei Herrn Sußmann daselbst zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April 1845 sucht eine stille Familie eine gesunde Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen. Hierher bezügliche Adressen, wollen im Comptoir dieses Blattes niedergelegt werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Hausmädchen auf Weihnachten gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Gesuch.] In eine stille Haushaltung wird auf Weihnachten gegen gute Bezahlung ein solides Stubenmädchen gesucht. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gutem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht als Köchin oder als Haushälterin hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich eintreten oder auf das nächste Ziel. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 8 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person welche kochen und backen gelernt hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten, auch wünscht ein Mädchen, welches alle Arbeiten in den Zimmern verrichten kann oder in eine kleine Haushaltung auf Weihnacht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nro. 11. im Hintergebäude im 2ten Stock.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Dienstag Abend ein schwarzer Merino-Schurz verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn in der Amalienstraße Nro. 2. im 2. Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefunden.] Ein Lichtschirmgestell von Draht und ein Handschuh sind liegen geblieben und können in Empfang genommen werden bei Heinrich Hofmann.

(1) [Verkaufsanzeige.] Auf dem Spitalplatz Nro. 35. ist ein nußbaumener Auszugtisch, ein großer Kunstherd nebst Bratofen und eine große Krautstände billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Ofen und ein Schlenkerherd ist zu verkaufen, auch sind zwei schöne möblierte Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wer gute Steinerlein und gelbe Kartoffeln, das Simmer zu 12 kr. zu kaufen wünscht (Stupfericher Sorte) wolle sich gefälligst im Comptoir dieses Blattes melden; die Lieferung beginnt in Zeit von 8 Tagen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße Nro. 42. sind verschiedene Möbel, ein Schreibpult mit Aufsatz, 3 Tische, 2 Nachttische, 2 tannene einthürige Kästchen, ein Bett mit Verlade, ein kleines Glaskästchen, um billigen Preis zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Die in dem gestrigen Blatte von der Messe angepriesene vorzügliche Waschseife ist nichts anderes, als eine mit Lauge gefüllte Cocusnußöl-Seife, die,

wenn die Lauge, (wie bei anderer Seife), getrennt ist, kaum die Hälfte Seifenwerth hat.

Dieses machen für diejenigen, die sich an voriger Messe nicht von dieser Wahrheit überzeugt haben, bekannt.

Die Obermeister
der hiesigen Seifeniederzunft.

Schellfische

sind so eben ganz frisch eingetroffen und billig zu haben bei

Jacob Giani.

Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie ihre bisherige Wohnung in der neuen Herrenstraße No. 52. verlassen hat und nun in der alten Ritterstraße No. 12. eingezogen ist.
Karoline Wimmert, Magdverdingerin.

Bei Unterzeichnetem sind die neuesten Ballcoiffuren in Blumen, Federn, Chenilles, Spigen u. Bänder, so wie Chemisetten für Bälle, Band à la Polka in reicher Auswahl und billigen Preisen zu finden.
A. Ruth, neue Waldstraße Nr. 47.

Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung Kunstmehl und Kunstgries angekommen, welches zu herabgesetzten Preisen abgegeben wird, der Achters-Zentner zu 1 fl. 24 kr., Schwimgmehl der Achters-Zentner zu 1 fl. 16 kr. Gries das M zu 7 kr.

August Wagner, Bäckermeister,
Karlsstraße Nr. 35.

Barometer 2 fl. 42 kr.
Thermometer 1 fl.

bei **D. Savio, Optikus**
Marktallseite.

Kunst-Juwelen

während der Messe Marktallseite 6. Bude vom Schloß aus. Gehorsamst empfiehlt sich.

Paul Camagni.

J. B. Rongé,

Schirmfabrikant aus Heidelberg

hat die Herbstmesse wieder mit seinem vollständig assortierten Lager von Regenschirmen bezogen, und erlaubt sich seine seidene Regenschirme von 4 $\frac{1}{2}$ bis 10 fl. baumwollene Regenschirme v. 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ fl. per Stück zur günstigen Abnahme bestens zu empfehlen.

Seine Bude ist wie gewöhnlich die Eckbude rechts auf der Marktallseite.

Damen-Corsetten-Empfehlung.

M. Säuffermann's Wittve
aus Heilbronn a. N.

empfiehlt auch für diese Messe wieder eine sehr reichhaltige Auswahl ihrer bekannten Damen-Corsetten vor den neuesten und besten Façon's und vorzüg-

licher Güte zu den billigsten Preisen. Wie bisher, ohnaefähr in der Mitte, auf der Theaterseite.

An die Hrn. Veteranen der Residenz!

Der Veteranenälteste hat wegen der, am 22ten d. M., stattfindenden Feierlichkeit bei Einweihung des Monuments unseres höchstseligen Großherzogs **Karl Friedrich** darüber Eröffnung zu machen, wie es an diesem Tage nach dem höchsten Willen Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Leopold, in Bezug auf das Korps der Veteranen gehalten werden soll.

Zum Behufe einer Versammlung hat der löbliche Stadt und Gemeinderath uns den Saal im Rathshause einzuräumen sich gerne erbotten. Jeder Veteran wird die Ehre, welche ihm dadurch geworden, anerkennen und mit Beträgen die Gelegenheit ergreifen, unserer Bitte,

am 17. d. M. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr im genannten Saale zu erscheinen, ein willfähriges Gehör schenken!

Es wird noch bemerkt, daß von Seiten der Veteranen die Sache nicht militärisch abgehalten — daß Alles ohne besondere Kosten geschehen, und daß weder auf den Hut noch auf den Rock gesehen — werden wird.
Karlsruhe den 6. November 1844.

Der Veteranenälteste,
Dr. Janson.

Lesegesellschaft.

Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs wird am Freitag den 15. d. M. ein Ball stattfinden, wovon die verehrlichen Mitglieder benachrichtigt werden.

Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Karlsruhe den 6. November 1844.

Die Commission.

Eintracht.

Das auf Samstag den 16. angekündigte Kränzchen kann erst Montag den 18. stattfinden. Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Das Comite.

Physikalische Vorlesungen.

Eine Unpäßlichkeit verhindert mich heute meine Vorlesung zu halten. Karlsruhe den 14. Novbr. 1844.

W. Eisenlohr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum erstenmale wiederholt: **Die Hugonotten**, große Oper in fünf Aufzügen von Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 12. Novbr. 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	4		Laubthaler, ganz	2 13 $\frac{3}{4}$
Friedrichs'or	9	15		Preussische Thaler	1 14 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	53 $\frac{1}{2}$		Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5	34		Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	25 $\frac{1}{2}$		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	51		DISCONTO	4 $\frac{1}{2}$

Ja nicht zu übersehen!

Gebrüder Hechinger

aus Buchau & St. Gallen,

welche mit einem großen Schweizer-Waaren-Lager die hiesige Messe beziehen, und sowohl en Gros als en Detail verkaufen, empfehlen sie nochmals mit folgenden nachstehenden Artikeln, als:

Gestricke, broschirte und carrirte Vorhänge in allen Breiten und zu allen Preisen, die Elle von 8 fr. bis 1 fl. 12 fr.

Balkkleider, sowohl glatte als broschirte mit und ohne Bordur, 2 fl. 42 fr. u. s. w.

Leinwand, Tischzeug, Spottels zu Bettjaken, Doppeltuch, Futterbarchent, leinene und gestricke Sacktücher mit und ohne Rivieres und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Unsere Bude befindet sich auf der Theatersseite in der Querreihe, neben einer großen 9 kr. Bude mit Firma versehen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Adelsheim, Oberlieutenant von Bruchsal. Hr. von Degenfeld, Oberlieutenant daher. Hr. Kirchner, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Alexander, Maler v. Wiesbaden. Hr. Fischer, Kfm. von Ulm. Madame Müvillie von Dresden. Herr Groß von Baden. Hr. Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Braun, Kfm. von Frankfurt. Hr. Holzmann, Kfm. von Straßburg. Hr. Kiefer, Part. von Konstanz.

Im Deutschen Hof. Hr. Graf v. Sponeck, Oberlieutenant von Kastadt. Hr. Mercy, beigl. daher. Hr. Bronnenkant, Notar von Bruchsal. Hr. Ueb, Partik. von Neuenbürg.

Im Englischen Hof. Hr. Boyle, Rentier aus England. Hr. Fullarton, Rent. daher. Hr. Funke, Kfm. von Stabbach. Hr. Nüßle, Decan von Heidelberg. Hr. Furfort, Rent. von Lausanne. Hr. Gebhardt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kniffler, Kfm. von Kresfeld. Herr Döwold, Kfm. von Neuß. Hr. Oberhamm, Kfm. von Werden. Hr. Burjesh, Capitain mit Bed. von London. Hr. Abel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Arens, Kfm. von Eberfeld.

Im Erbprinzen. Hr. Daniel, Part. v. Ruhrort. Hr. Menger, Kfm. v. Hanau. Hr. Lenz, Fabrikant v. Zell. Hr. Schwörer, Part. v. Durbach. Hr. Bolchini mit Fam. v. Mainz. Hr. Benjam, Rent. v. Amsterdam. Hr. Niethammer, Part. von Zug.

Im goldenen Adler. Madame Krause und Hr. Reumeier von Renchen. Hr. Debriner von Weiler.

Im goldenen Kreuz. (Pest) Hr. Linn, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wase, Kfm. daher. Hr. Nidenauer, Geometer mit Familie von München. Hr. Chariboni, Propr. mit 2 Söhnen aus Mailand. Hr. Lacent, Kfm. von Epinal. Hr. Mercier, Propr. von Amsterdam. Hr. Amann, k. bair. Lieutenant von Landau. Hr. Lecolja, Rent. von Wien. Hr. Longued, Rent. von Bonn. Hr. Stoll, Kfm. von Amsterdam. Hr. Bierespier, Rent. von Berlin. Hr. Mannhard, Fabrikant von München. Hr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hothorn, Kaufm. von Nordhausen. Hr. Stetsch, Kfm. von Bielekafel. Herr Labouret, Propr. von Odessa. Ode. Lact von Hagenau.

Im goldnen Lamm. Hr. Schonthaler v. Schwann.

Im goldenen Ochsen. Hr. Sauer, Pfarrverweser v. Dielsberg. Hr. Baron v. Maistre v. Kassel. Hr. Bombagen, Kfm. v. Warmen. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Foh, Oberkriegs-Kommissar aus Dänemark. Hr. Dehlgel, Gastwirth v. Bretten. Hr. Büch, Gastwirth von Pforzheim. Lord Drfort mit Fam. u. Dieners. aus England. Frau Gräfin v. Drfort mit

Gefolge u. Dieners. daher. Hr. Solduti, Rent. v. Turin. Hr. Margosoff, Rent. v. Triest. Hr. Truell, Rent. v. London. Hr. v. Maurice, Rent. mit Bed. v. Brüssel.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Walter von Gengenbach. Hr. Müller, Kfm. von Köln. Herr D'Arbigny, Propr. mit Gattin von Paris. Hr. Mailly, Hr. Dugard und Hr. Lesfir, Propr. daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Klein, Gütebesitzer von Baden. Hr. Sutor, Chirurg mit Tochter v. Pösch.

Im Ritter. Hr. Komerer, Part. von Baden. Hr. Lenz, Fabrikant von Nagold. Hr. Schneider, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Montaville, Professor von Donau. Hr. Grau, Part. von Neutlingen. Hr. Krauß, Kfm. von Landau. Hr. Haubensack, Handm. von Gönningen. Hr. Braun, Kfm. von Schwyz. Hr. Scheid, Kfm. von Neffergmünd.

Im Deutschen Kaiser. Hr. Davance, Hauptmann von Mannheim. Hr. Hemberlin, Rent. v. Emmendingen. Hr. Brand nebst Fraulein Schwester v. Zürich. Hr. Graf, Part. von Parma. Hr. Dreher, Kfm. von Köln. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Dentendorf. Herr Burckardt, Rent. von Basel.

Im rothen Hans. Hr. Krug, Part. von Niederbach. Hr. Kohn, Kfm. von Ettebach. Hr. Wientam, Capitain von Ruhrort. Hr. Lüne, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Stuhl, Notar von Baden. Hr. Bittermann, Part. von Stuttgart. Hr. Müller von Aenzingen. Hr. Weidmann mit Familie von Ludwigshafen. Hr. von Wohl, Director von Landau.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Förster, Kaufm. von Badenweiler. Hr. Kopp, Hr. Weigant und Herr Münch, Studenten von Heidelberg. Hr. Savallo und Hr. Marx von Straßburg. Hr. Spengler, Kaufm. von Enzbach.

In der Stadt Straßburg. Hr. Hafnfeld, Hdm. von Darmstadt.

Im Zabrinzer Hof. Hr. Bath, Kaufm. von Bonn. Hr. Fremery, Kaufm. von Eupen. Hr. Herz, Kfm. von Stuttgart. Hr. Nagel, Pächter v. Wilsersdingen. Hr. Baron von Schiermann mit Gattin und Bed. aus Eßland. Hr. Fischer, Kaufm. von Lahr. Hr. Blum, Kfm. von Straßburg. Hr. Humiller, Kfm. von Wize. Hr. Moos, Kfm. r. Nürnberg. Hr. Schulz, Kfm. von Köln. Hr. Marter, Beamter mit Gattin von Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Registrator Holzmann: Frau Kanzleiräthin Walther v. Mannheim. — Bei Frau Dr. Maack Wittwe: Hr. Haas, Pfarrer v. Rheinbischofsheim. — Bei Frau Pfarrer Schmidthener: Fräul. Helfenstein von Wieblingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.